  

Institute of German Cultural Studies

**Internationales Symposium zur interdisziplinären**

**Bildforschung**

#

# Zum Thema

In den letzten drei Jahrzehnten ist das Phänomen des Bildes in einem kaum mehr zu überblickenden Forschungsboom ins Zentrum des interdisziplinären Interesses gerückt. Die Rede vom „Iconic Turn“ (G. Boehm) bzw. „Pictorial Turn“ (W.J. Mitchell), vom „neuen Zeitalter des Bildes“ sowie von der „Übermacht der Bilder“ belegt nicht nur eine gesteigerte Aufmerksamkeit, sondern impliziert auch gewisse Sorgen und Bedenken gegenüber der Wirkungskraft der Bilder. Bilder füllen mit ihrer Anschaulichkeit, mit ihrer suggestiven Kraft und potentiellen Gefährlichkeit die „durchtechnisierte Welt“ (A. Weber) aus und beeinflussen in allen Aspekten die Lebens- und Wahrnehmungsweisen der Menschen.

Bilder konstituieren wesentlich die Realität unseres Alltags. In den letzten Jahren hat diese moderne „Wiederermächtigung der Bilder“ durch die Verbindung von digitalen Bildern mit *big data* (etwa im Bereich der Gesichtserkennung, der sozialen Kreditsysteme und der *smart cities*) noch einmal eine entscheidende Steigerung erfahren. So entwickelt sich aus verschiedenen Fächern und Disziplinen – von den Geisteswissenschaften (Philosophie, Kunstgeschichte und Medienwissenschaft), über die Sozialwissenschaften (Soziologie, Politikwissenschaft und Kommunikationswissenschaft) bis zu den naturwissenschaftlichen Fächern (Optik, Computer­wissenschaft, Digital Studies, Medizinwissenschaft) – das allseitig erwünschte Ziel, den Begriff des Bildes und der Bildlichkeit aus einer jeweiligen Verengung innerhalb der akademischen Disziplinen zu lösen und als kulturelles, soziales und kognitives Grundphänomen zu erforschen.

Im hier skizzierten Rahmen veranstaltet das OFFICE OF GLOBALENGAGEMENT der Zhejiang University (ZJU) in Kooperation mit dem Chinesisch-deutschen Zentrum für Wissenschafts­kooperation (CDZ) der ZJU und dem Deutsch-Chinesischen Alumni-Netzwerk der Freien Universität Berlin ein internationales Symposium zur interdisziplinären Bildforschung. Das Symposium wird vom 1.11. bis 3.11.2019 auf dem Zijingang-Campus der ZJU stattfinden.

# Zu Konzeption und Ablauf

Um eine möglichst konstruktive Diskussion zu ermöglichen und in den geforderten interdisziplinären Dialogen keiner Logik des kleinsten gemeinsamen Nenners zu erliegen, plädieren wir für eine thematische Teilung des Symposiums und schlagen stichwortartig die folgenden Sektionsthemen vor:

1. Bild und Natur
2. Bild und Gesellschaft
3. Bild und Geschichte
4. Bild und Kognition

Gern möchten wir alle Interessierten einladen, zu einem der Themen vorzutragen. Als Ergänzung zu den themenorientierten Sektionsvorträgen sind am Anfang des Symposiums einige Plenarvorträge geplant. Am Ende des Symposiums berichten die Sektionsleiter über die Diskussionen in der jeweiligen Sektion. Des Weiteren soll eine fachübergreifende Podiumsdiskussion geführt werden.

Die Vorträge sollen die Länge von 20 Minuten nicht überschreiten. An diese schließt sich jeweils eine etwa 10-minütige Diskussionsrunde an, in der Fragen zum Vortrag gestellt und einzelne Aspekte kritisch vertieft werden können.

# Kontakt:

Vorsitzender der Konferenz: Herr Prof. Dr. FAN Jieping: fanjp@zju.edu.cn

Teamleiter der Organisation: Herr Associate Prof. Dr. LIU Yongqiang: yongqiangliu@zju.edu.cn Sekretariat: Frau CAO Yuqian: duyzd@zju.edu.cn

Tel.: +86(0)571- 88206037